

PLANZEICHENERKLÄRUNG (BauNVO 90, PlanzV 90)

Geänderte Planinhalte

Maß der baulichen Nutzung

0,5

Geschoßflächenzahl

0,4

Grundflächenzahl

TH max 4m

Höhe baulicher Anlagen, als Höchstmaß, hier: Traufhöhe

II

Zahl der Vollgeschosse, als Höchstmaß

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

Baugrenze, siehe textliche Festsetzung Ziff. 1

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Übernommene Planinhalte

1.

Die Baugrenzen dürfen ausnahmsweise um ein Drittel des Abstandes zwischen Baugrenze und Grundstücksgrenze, jedoch höchstens um 2,0 m und mit höchstens 10 m² Grundfläche überschritten werden, wenn die Überschreitungen durch Unterschreitungen an derselben Baugrenze ausgeglichen werden.
2.

Im Bereich von Sichtdreiecken sind unzulässig:
- a)

Stellplätze und Garagen
- b)

Nebenanlagen im Sinne des § 14 (1) BauNVO, Einfriedungen und Bewuchs mit mehr als 0,80 m Höhe über Straßenkrone. Hiervon ausgenommen sind Einzelbäume mit einem Kronenansatz nicht unter 2,50 m.

DIE BAULEITPLANUNG

eld Ost II" 5. Änderung

Datum

15.09.2008

Geplantechnummer

08BPL003

Für

7

Fläche

mehrere

Vermessungsstelle:

Dipl.-Ing. Andreas Schmidt

Öffentlich bestellter Vermessungsing.

Wendenstraße 26

39100 Braunschweig

Tel: 0531 / 24495-0

Fax: 0531 / 24495-10

email: info@der-Vermesser.de

www: der-Vermesser.de

Präambel und Ausfertigung

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Gemeinde diesen Bebauungsplan: bestehend aus der Planzeichnung und

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und
Gemeindeordnung (NGO) hat

den textlichen Festsetzungen, zur Satzung beschlossen.

Lehre, den 30. März 2009

gez. Westphal
(Bürgermeister)



Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.06.2008 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 18.06.2008 ortsüblich bekannt gemacht.

Lehre, den 30. März 2009

gez. Westphal
(Bürgermeister)



Planunterlage

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 15.09.2008).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Braunschweig, den 26.01.2009

gez. Schmidt
(Öffentl. best. Verm.-Ing.)

Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:

Büro für Stadtplanung
Dr.-Ing. W. Schwerdt
Waisenhausdamm 7
38100 Braunschweig.

Braunschweig, den 23.01.2009

gez. H. Schwerdt
(Planverfasser)

Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 10.06.2008 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 18.06.2008 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung haben vom 03.07.2008 bis 04.08.2008 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Lehre, den 30. März 2009

gez. Westphal
(Bürgermeister)



Satzungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung aller im Aufstellungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen, Anregungen und Hinweise in seiner Sitzung am 26.03.2009 zur Satzung (§ 10 Abs. 1 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Lehre, den 30. März 2009

gez. Westphal
(Bürgermeister)



Bekanntmachung und Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB am 03.04.2009 im Amtsblatt Nr. 13 für den Landkreis Helmstedt bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist ein Hinweis auf § 215 BauGB erfolgt.

Der Bebauungsplan ist damit gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB am 03.04.2009 in Kraft getreten.

Lehre, den 06. April 2009

gez. Westphal
(Bürgermeister)



Es wird festgestellt und hiermit beglaubigt,
dass die Abschrift des Bebauungsplanes
mit der vorgelegten Urschrift übereinstimmt.

Lehre, den 29. April 2009
(Bürgermeister)



Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Vorschriften gemäß § 214 Abs. 1 Satz 1, Nr. 1 bis 3 und Abs. 3, Satz 2 BauGB beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Lehre, den

(Bürgermeister)

GEMEINDE LEHRE

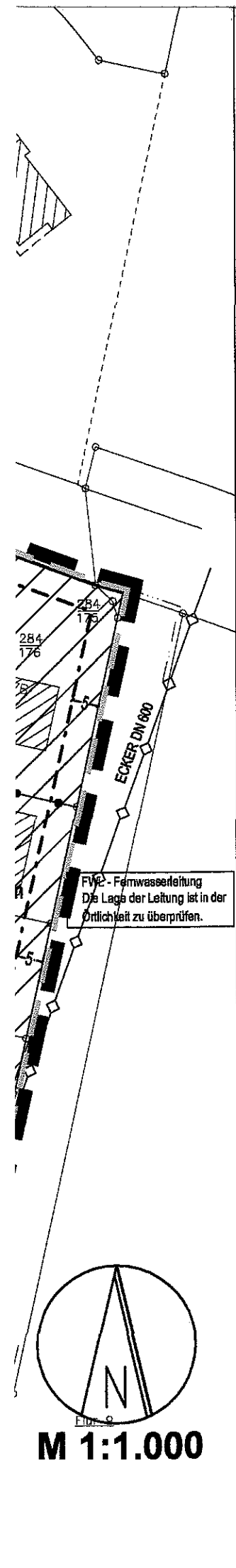
BIRKENFELD OST II

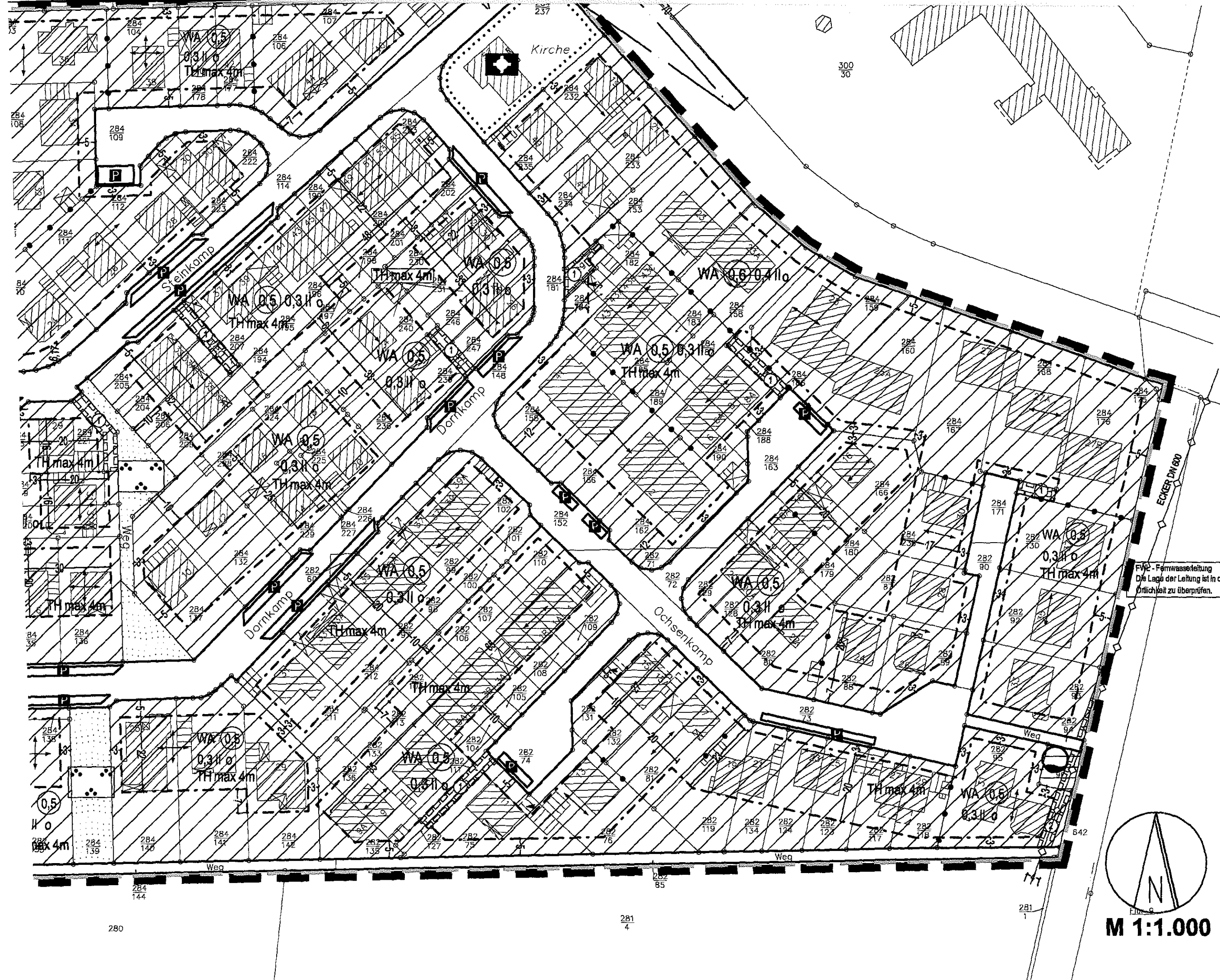
5. ÄNDERUNG

BEBAUUNGSPLAN

In Kraft getretene Fassung

Büro für Stadtplanung Dr.-Ing. W. Schwerdt - Waisenhausdamm 7 - 38100 Braunschweig





Gemeindeantrag (NGO) nat der
den textlichen Festsetzungen, zur S

Lehre, den 30. März 2009

gez. Westphal
(Bürgermeister)



Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss

Der Verwaltungsausschuss der Ger
Sitzung am 10.06.2008 die
Bebauungsplanes beschlossen
Der Aufstellungsbeschluss wurde ger
am 18.06.2008 ortsüblich bekannt ge

Lehre, den 30. März 2009

gez. Westphal
(Bürgermeister)



Planunterlage

Die Planunterlage entspricht o
Liegenschaftskatasters und weist
bedeutsamen baulichen Anlagen sow
und Plätze vollständig nach (Stand von
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der
baulichen Anlagen geometrisch einwan
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenc
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Braunschweig, den 26.01.2009

gez. Schmidt
(Öffentl. best. Verm.-Ing.)

Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplanes wur
von:

Büro für Stadtplanung
Dr.-Ing. W. Schwerdt
Waisenhausdamm 7
38100 Braunschweig.

Braunschweig, den 23.01.2009